

EINZELPLÄNE

EINZELPLAN 1

ZENTRALE DIENSTE

Kapitel	11 Zentrale Dienste	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen				
119 10	Vermischte Einnahmen	0	0	0	1.945
119 30	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	0	0	0	61
124 10	Mieten und Pachten	6.000	6.000	0	6.601
132 10	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	70.000	70.000	0	0
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
271 00	Erstattung von Verwaltungskosten von Dritten	164.800	3.000	161.800	3.000
271 10	Erstattung von Verwaltungskosten (LVL intern - Kap. 37/WRM)	23.000	23.000	0	21.852
271 11	Erstattung von Personalkosten (Kap. 25, 37)	95.800	106.800	-11.000	23.291
271 60	Ausgleichszahlungen aufgrund des Gesetzes zur Verteilung der Versorgungslasten	0	0	0	456.302
282 00	Sonstige Beiträge und Zuschüsse	55.000	55.000	0	60.490
282 10	Zuschüsse, Zuweisungen u.a. für Veröffentlichungen	0	0	0	0
	Summe Einnahmen (Ergebnis 1)	414.600	263.800	150.800	573.541

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 124 10:

Einnahmen im wesentlichen aus der Vermietung von Räumlichkeiten im Schloss Brake.

Zu Titel 132 10:

Erwartete Einnahmen aus der Veräußerung von Dienstwagen. Die Mittel werden für Neuanschaffungen eingesetzt, siehe Kap. 11 Tit. 811 10.

Zu Titel 271 00:

Erstattung durch das Stift St. Marien zu Lemgo (3.000 €) und die Denkmal-Stiftung (161.800 €).

Zu Titel 271 10:

Anteilige Kostenerstattung im wesentlichen gemeinsame Kosten im Rahmen der Hausbewirtschaftung (Titel 517 12 – 517 21).

Zu Titel 271 11:

Anteilige Erstattung von Personalkosten aus Kapitel 37 und dem Wirtschaftsplan der Denkmal-Stiftung.

Zu Titel 282 00:

Veranschlagung erwarteter/zugesagter Sponsorengelder für 2017; korrespondierender Ansatz Kap. 11 Tit. 546 80 (Mittelverwendung). Die Verwendung dieser Mittel erfolgt nach den von der Verbandsversammlung am 30.04.2014 beschlossenen Richtlinien.

Kapitel	11 Zentrale Dienste	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Ausgaben				
	Personalausgaben				
411 00	Aufwendungen für die Verbandsabgeordneten sowie für die Arbeit der Fraktionen	70.000	72.000	-2.000	66.403
412 00	Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen stellvertretenden Verbandsvorsteher	27.400	28.400	-1.000	22.954

ERLÄUTERUNGEN

Zu den Titeln 411 00 und 412 00:

Die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen stellv. Verbandsvorsteher/-innen und der Verbandsabgeordneten wurden durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 02.07.2014 in analoger Anwendung der Verordnung über die Entschädigungen kommunaler Vertretungen und Ausschüsse in der jeweils gültigen Fassung und in Anwendung des § 8 der Hauptsatzung des Kreises Lippe vom 06.07.2005 in der jeweils gültigen Fassung wie folgt geregelt:

1. Aufwandsentschädigung für die stellv. Verbandsvorsteher/-innen und die Verbandsabgeordneten

1.1	Verbandsabgeordnete	
1.1.1	Monatspauschale	382,30 €
1.1.2	Sitzungsgeld für Sitzungen der Verbandsversammlung, deren Ausschüsse und der Fraktionen (Das Sitzungsgeld gilt für eine Sitzung. Wird eine Sitzungsdauer von 6 Stunden überschritten, so wird ein weiteres Sitzungsgeld gezahlt. Bei mehreren Sitzungen an einem Tag dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder gezahlt werden.)	19,60 €
1.2	Stellv. Verbandsvorsteher/-innen	
1.2.1	Monatspauschale	
	a) für den/die 1. stellv. Verbandsvorsteher/-in (80% vom 3-fachen Satz nach Ziff.1.1.1)	917,52 €
	b) für den/die 2. stellv. Verbandsvorsteher/-in (80% vom 2,5-fachen Satz nach Ziff.1.1.1)	764,60 €
	c) für weitere stellv. Verbandsvorsteher/-innen	100,00 €
	Gem. Beschluss der Verbandsversammlung vom 15.12.2010 erhalten die/der 3. und 4. stv. Verbandsvorsteher/-in pro Wahrnehmung eines repräsentativen Termins in seiner/ihrer Funktion, mit der Beschränkung auf max. 3 Zahlungen je Monat	50,00 €
1.2.2	Sitzungsgeld nach Ziff. 1.1.1 für Sitzungen der Fraktionen (max. 20 Sitzungen pro Jahr) und bei Wahrnehmung ihrer Vertretungsfunktion in Verbandsversammlung bzw. Ausschüssen.	19,60 €
1.3	Die zusätzliche Monatspauschale für Fraktionsvorsitzende beträgt	382,30 €

2. Verdienstausfallentschädigung

- analog § 9 der Hauptsatzung des Kreises Lippe vom 06.07.2005 in der jeweils gültigen Fassung –

Sofern den stellv. Verbandsvorstehern/-innen oder den Verbandsabgeordneten durch die Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung, deren Ausschüsse und der Fraktionen Verdienstausfall entsteht, so wird dieser für jede Stunde der versäumten regelmäßigen Arbeitszeit abgegolten. Es erfolgt eine minutengenaue Abrechnung. Die Zahlungen sind begrenzt auf montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr, samstags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Entschädigung für Unselbständige und Selbständige beträgt mindestens 10 €/Stunde, höchstens jedoch 18 €/Stunde. Hausfrauen/Hausmänner erhalten in der Regel einen Stundensatz von 10 €, wobei keine zeitliche Abgrenzung wie in Abs. 1 vorgenommen wird. Pro Tag darf die Entschädigung den 8-fachen Satz der vorgenannten Höchstbeträge nicht überschreiten.

3. Reisekosten

- 3.1 Die Erstattung der Reisekosten für die An- und Abfahrt zum bzw. vom Sitzungsort erfolgt nach Maßgabe des Landesreisekostengesetzes. Bei Benutzung privateigener Kraftfahrzeuge wird eine Wegstreckenentschädigung in Höhe von 0,30 €/km gewährt.
- 3.2 Bei Dienstreisen wird eine Reisekostenvergütung nach Maßgabe des Landesreisekostengesetzes gewährt. Neben der Reisekostenvergütung wird kein Sitzungsgeld, wohl aber Verdienstausfallentschädigung gem. Ziffer 2 gezahlt.

4. Sachkostenpauschale für die Fraktionsarbeit

Für die im Rahmen der Arbeit der Fraktionen entstehenden Sachkosten erhalten die stellv. Verbands-Vorsteher/-innen und die Verbandsabgeordneten einen monatlichen Pauschalbetrag von 25 €, der unmittelbar an die Fraktionskasse ausgezahlt wird. Verbandsabgeordnete, die keine Fraktion bilden können, erhalten eine monatliche Sachkostenpauschale von 50 €.

5. Zahlungsweise

- 5.1 Die Pauschalbeträge nach den Ziff.1.1 und 1.3 werden zum 1.eines jeden Monats ausgezahlt.
- 5.2 Die Entschädigungen nach den Ziff.1.2/2./3.1 und 4 werden vierteljährlich ausgezahlt.
- 5.3 Die Abrechnung der Reisekostenvergütung bei Dienstreisen (Ziff.3.2) erfolgt nach Abschluss der Dienstreise.

Die Entschädigung für die Arbeit der stellv. Verbandsvorsteher/-innen in der Fraktion wird wie bisher bei Titel 411 00 veranschlagt. Sie wird direkt an die Fraktionskasse gezahlt. Zu Lasten des Titels 411 00 sind auch die Kosten der Unfallversicherung der stellv. Verbandsvorsteher/-innen und der Verbandsabgeordneten zu verbuchen.

Reduzierung der Ansätze aufgrund geringerer Anzahl von Sitzungen im Jahr 2017 (Auflösung Hauptausschuss, Aussetzung Kulturausschuss)

Kapitel	11 Zentrale Dienste	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
422 07	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (FB Personal, Organisation, IT - einschl. Verbandsvorsteher/in)	101.400	119.600	-18.200	174.500
422 08	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (FB Finanzen)	150.800	142.600	8.200	140.819
425 20	Entgelt der Beschäftigten während der Altersteilzeit-Freistellungsphase	0	0	0	73.708
425 30	Vergütungen der Auszubildenden	163.100	102.400	60.700	106.717
429 07	Entgelt der Beschäftigten (FB Personal, Organisation und IT)	542.500	531.600	10.900	504.057
429 08	Entgelt der Beschäftigten (Fachbereich Finanzen)	227.600	275.900	-48.300	201.301
438 06	Umlage Westf.-Lipp. Versorgungskasse (Verbandsvorsteher)	78.200	76.200	2.000	83.884
438 07	Umlage Westf.-Lipp. Versorgungskasse (FB Personal, Organisation, IT)	71.800	70.000	1.800	26.025
438 08	Umlage Westf.-Lipp. Versorgungskasse (Fachbereich Finanzen)	30.700	29.900	800	29.231
438 10	Umlage Westf.-Lipp. Versorgungskasse (Immobilienabteilung)	105.500	102.900	2.600	98.165
438 12	Umlage Westf.-Lipp. Versorgungskasse (Forstabteilung)	768.200	739.700	28.500	820.225
438 13	Umlage Westf.-Lipp. Versorgungskasse (Lippische Landesbibliothek)	136.000	132.600	3.400	144.943
438 14	Umlage Westf.-Lipp. Versorgungskasse (Lippisches Landesmuseum)	57.700	56.200	1.500	54.917
438 20	Ausgleichszahlungen aufgrund des Gesetzes zur Verteilung der Versorgungslasten	0	0	0	0
441 07	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung (Hauptabt.)	5.000	5.000	0	3.168
441 08	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung (Finanzabteilung)	5.000	5.000	0	11.648
443 00	Kosten für gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen der Mitarbeiter des LVL	1.600	1.600	0	917
446 07	Beihilfen in Krankheits- und Pflegefällen für Versorgungsempfänger/-innen aufgrund der Beihilfenverordnung (Hauptabteilung)	12.000	12.000	0	8.640
446 10	Beihilfen in Krankheits- und Pflegefällen für Versorgungsempfänger/-innen aufgrund der Beihilfenverordnung (Immobilienabteilung)	7.000	7.000	0	5.564
446 12	Beihilfen in Krankheits- und Pflegefällen für Versorgungsempfänger/-innen aufgrund der Beihilfenverordnung (Forstabteilung)	190.000	190.000	0	258.626
446 13	Beihilfen in Krankheits- und Pflegefällen für Versorgungsempfänger/-innen aufgrund der Beihilfenverordnung (Lippische Landesbibliothek)	27.000	27.000	0	21.768
446 14	Beihilfen in Krankheits- und Pflegefällen für Versorgungsempfänger/-innen aufgrund der Beihilfenverordnung (Lippisches Landesmuseum)	2.000	2.000	0	221
459 00	Fahrkostenersatz	0	1.000	-1.000	693
459 10	Versicherungsbeitrag Unfallkasse NRW	21.500	18.300	3.200	17.881
459 20	Versicherungsbeitrag für Eigenschäden des LVL	4.800	4.800	0	4.712
459 30	Versicherungsbeitrag Kommunalen Schadenausgleich	2.800	2.800	0	2.613
459 50	Prämien für Verbesserungsvorschläge und besondere Leistungen	2.000	2.000	0	0
459 70	Versicherungsbeitrag D & O - Versicherung	2.600	2.600	0	2.558

ERLÄUTERUNGEN

Zu den Titeln 422 07 und 422 08:

Dienstbezüge der Beamten und Beamtinnen gem. Stellenplan 2017.

Zu den Titeln 425 20, 429 07 und 429 08:

Entgelt der Beschäftigten gem. Stellenplan 2017.

Zu den Titeln 438 06 – 438 14:

Die Leistungen an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse (1.248.100 €, dazu WRM/27.000 € - diese im Kap. 37 ab 2012) sind seit 2003 im Kap. 11 zentral veranschlagt.

Zu den Titeln 441 07, 441 08, 441 10, 446 07 - 446 15:

Nach dem voraussichtlichen Bedarf werden veranschlagt:

<u>Beihilfen für aktive Beschäftigte</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Kap. 11 Tit. 441 07	5.000 €	5.000 €
Kap. 11 Tit. 441 08	5.000 €	5.000 €
Kap. 21 Tit. 441 10	2.000 €	2.000 €
Kap. 22 Tit. 441 10	500 €	500 €
Kap. 23 Tit. 441 10	35.000 €	35.000 €
Kap. 31 Tit. 441 10	7.000 €	7.000 €
Kap. 32 Tit. 441 10	1.000 €	1.000 €
Kap. 33 Tit. 441 10	500 €	500 €
Kap. 37 Tit. 441 10	<u>1.000 €</u>	<u>1.000 €</u>
	57.000 €	57.000 €
 <u>Beihilfen für Versorgungsempfänger</u>		
Kap. 11 Tit. 446 07	12.000 €	12.000 €
Kap. 11 Tit. 446 10	7.000 €	7.000 €
Kap. 11 Tit. 446 12	190.000 €	190.000 €
Kap. 11 Tit. 446 13	27.000 €	27.000 €
Kap. 11 Tit. 446 14	2.000 €	2.000 €
Kap. 37 Tit. 446 15	<u>5.000 €</u>	<u>5.000 €</u>
	243.000 €	243.000 €
 Summe:	 <u>300.000 €</u>	 <u>300.000 €</u>

Die Berechnung der Beihilfen erfolgt seit 06/2012 durch die Alte Hansestadt Lemgo.

Zu den Titeln 443 00 und 459 50:

Pauschalansätze.

Zu den Titeln 459 10, 459 20, 459 30 und 459 70:

Ansätze in Höhe der aktuellen Beitragsprämien.

Kapitel	11 Zentrale Dienste	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 20	Büromaterial	11.000	10.500	500	11.211
511 30	Anzeigen, Inserate, Bekanntmachungen	4.500	4.500	0	30.796
512 10	Bücher, Zeitschriften, Gesetze	6.200	6.200	0	6.045
513 11	Porto (Brief-/Paketpost)	7.800	7.800	0	8.222
513 15	Telefon / Internet	11.800	11.800	0	11.702
514 11	Kfz-Kraftstoffe	4.000	4.000	0	2.698
514 12	Kfz-Instandhaltung, Reinigung	300	300	0	188
514 13	Kfz-Steuern	600	600	0	412
514 14	Kfz-Versicherungen	4.200	4.200	0	4.075
514 15	Kfz-Leasing	0	0	0	3.105
514 19	Sonstige Kfz-Kosten	3.000	3.000	0	1.247
515 11	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	0	10.000	-10.000	6.483
515 12	Anschaffung von Büromaschinen	1.000	1.000	0	748
515 13	Anschaffung von Geräten, Maschinen	0	0	0	202
515 14	Anschaffung von EDV-Hardware	0	10.300	-10.300	13.825
515 15	Anschaffung von EDV-Software	0	7.800	-7.800	5.469
515 16	Anschaffung von Dienst- u. Schutzkleidung	600	600	0	109
516 11	Instandhaltung von Einrichtungsgegenständen	500	500	0	0
516 12	Instandhaltung von Büromaschinen	0	0	0	0
516 14	Instandhaltung/Wartung von EDV-Hardware	500	500	0	1.508
516 15	Wartung von EDV-Software, Lizenzgebühren	19.800	18.000	1.800	18.349
517 12	Strom	21.000	20.500	500	20.006
517 14	Fernwärme	42.000	53.000	-11.000	32.617
517 16	Wasser	5.500	4.800	700	2.469
517 17	Gebäudereinigung	28.200	28.000	200	26.166
517 18	Wartung	9.100	9.100	0	2.080
517 19	Versicherungen	6.200	6.200	0	8.400
517 20	Grundbesitzabgaben (Steuern, Müllabfuhr, Straßenreinigung)	3.500	6.600	-3.100	2.997
517 21	Sonstige Kosten der Gebäudebewirtschaftung	10.000	10.000	0	9.189
518 21	Miete Büro- / Telekommunikation	3.600	3.400	200	2.953
518 22	Miete Haustechnik	1.900	1.900	0	0
518 23	Miete/Leasing EDV-Hardware	2.300	3.900	-1.600	3.771
525 07	Aus- und Fortbildung	19.500	19.500	0	22.840
525 09	Sachkosten im Rahmen der Ausbildung	12.000	16.000	-4.000	9.413
526 00	Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten	37.000	37.000	0	11.004
526 10	Aufbau eines Wissensmanagement	0	7.500	-7.500	0

ERLÄUTERUNGEN

Die Ansätze für Sachkosten entsprechen dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung eventueller Preisanpassungen.

Zu Titel 511 30:

Pauschalansatz für Anzeigen, Inserate und Bekanntmachungen.

Zu den Titeln 514 11 – 514 19:

Ansätze (incl. Wartungskosten) für 4 Fahrzeuge. Durch Anschaffung (Kauf, s. Tit. 811 10) von neuen Dienst-Kfz entfallen die Leasingraten.

Zu den Titeln 515 11, 515 14 und 515 15:

Mittelbereitstellung ab 2017 bei Tit. 812 00.

Zu Titel 516 15:

Lizenzen für Software-Programme (z.B. LOGA, Ratsinformationssystem „Mandatos“).

Zu den Titeln 517 12 – 517 21:

Veranschlagt in Höhe des erwarteten Bedarfs, auch unter Berücksichtigung von Jahreswerten.

Zu den Titeln 525 07 und 527 07:

Pauschalansätze incl. vorsorglicher Ansatz (Tit. 525 07) für evtl. schon anstehende Fortbildungen im Rahmen der Einführung der kaufmännischen Buchführung.

Zu Titel 525 09:

Ansatz für Sachkosten, die im Rahmen der Ausbildung anfallen (incl. für Auszubildende im Forstbereich).

Zu Titel 526 00:

Ansatz für Wirtschafts- und Steuerberatung (7 T€) sowie vorsorglicher Ansatz im Zusammenhang mit der Einführung der kaufmännischen Buchführung (30 T€, z.B. Vermögensbewertung etc).

Kapitel	11 Zentrale Dienste	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
527 07	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.000	5.000	-1.000	3.430
527 20	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten	500	1.000	-500	245
527 30	Reisekostenvergütungen für Reisen in Gleichstellungsangelegenheiten	200	200	0	176
529 10	Verfügungsmittel der Verbandsvorsteherin	8.500	8.500	0	7.048
529 20	Verfügungsmittel des Personalrates Landesverband Lippe (Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretung als verausgabt)	200	200	0	115
529 40	Verfügungsmittel der Gleichstellungsbeauftragten	500	500	0	259
546 10	Vermischte Ausgaben	1.000	1.000	0	-119
546 20	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	29.500	29.500	0	7.300
546 80	Verwendung der Mittel Kap. 11 Tit. 282 00 - Ausgaben dürfen nur in Höhe der tatsächlich eingehenden Mittel getätigt werden	55.000	55.000	0	24.835
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633 10	Kosten für den Betriebsarzt die Fachkraft für Arbeitssicherheit und den Brandschutzbeauftragten	17.000	17.000	0	13.403
685 00	Mitgliedsbeiträge	14.900	13.100	1.800	12.867
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811 10	Erwerb von Dienst-Kfz	70.000	70.000	0	69.847
812 00	Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Einrichtung, EDV)	43.300	0	43.300	0
	Summe Ausgaben (Ergebnis 1)	3.336.400	3.291.100	45.300	3.306.564
	Ergebnis 1 (ohne Team Öffentlichkeitsarbeit) Einnahmen ./. Ausgaben	-2.921.800	-3.027.300	105.500	-2.733.022
11	Team Öffentlichkeitsarbeit (ab 2017: Kap. 12)				
	Einnahmen				
271 20	Erstattung anteiliger Personalausgaben (DST)	0	28.700	-28.700	0
	Summe Einnahmen (Ergebnis 2)	0	28.700	-28.700	0
	Ausgaben				
422 11	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	0	0	0	0
429 09	Entgelt der Beschäftigten (Team Öffentlichkeitsarbeit)	0	214.200	-214.200	156.011
529 16	Allgemeiner Aufwand für Repräsentation einschl. Öffentlichkeitsarbeit	0	54.500	-54.500	53.661
546 30	Maßnahmen zur Umsetzung der Corporate Identity (CI) - ab 2012	0	12.500	-12.500	32.524
	Summe Ausgaben (Ergebnis 2)	0	281.200	-281.200	242.197
	Ergebnis 2 (Team Öffentlichkeitsarbeit) Einnahmen ./. Ausgaben	0	-252.500	252.500	-242.197
	Summe Einnahmen gesamt (Ergebnis 1 u. 2)	414.600	292.500	122.100	573.541
	Summe Ausgaben gesamt (Ergebnis 1 u. 2)	3.336.400	3.572.300	-235.900	3.548.760
	Einnahmen ./. Ausgaben	-2.921.800	-3.279.800	358.000	-2.975.219

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 529 10:

Verfüungsmittel des/der Verbandsvorstehers/-in. Diese Haushaltsmittel sind dem/der Verbandsvorsteher/-in als Organ des Landesverbandes Lippe zur freien Verfügung gestellt. Die Entscheidung über die Verwendung der Mittel obliegt ausschließlich dem/der Verbandsvorsteher/-in selbst bzw. bei seiner/ihrer Verhinderung seinen/ihren Vertretern/Vertreterinnen. Die Mittel sollen insbesondere dazu dienen:

- Empfangs- und Bewirtungskosten sowie Aufwendungen für Blumen, Kränze und ähnliches zu decken, die im Rahmen der Repräsentationsverpflichtung des/der Verbandsvorstehers/in anfallen,
- Ehrenpreise und Zuwendungen zu Veranstaltungen, die für den lippischen Raum bedeutsam sind oder an Vereine, Gruppen oder Persönlichkeiten, die Bezug zu Lippe haben, zu bewilligen.

Zu Titel 546 20:

Ansätze für die externe Bearbeitung von Beihilfen (seit 06/2012) durch die Stadt Lemgo (7.000 €) und Lohnbuchhaltung (ab 01/2016) durch den Kreis Lippe (22.500 €).

Zu Titel 546 80:

Verwendung der bei Tit. 282 00 veranschlagten Sponsorenmittel. Über die Verwendung wird die Verbandsversammlung vierteljährlich informiert.

Zu Titel 685 00:

1. Beitrag an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	50 €
2. Umlage an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Höheren Kommunalverbände	1.750 €
3. Mitgliedsbeitrag „Chance Ausbildung e.V.“	8.300 €
4. Mitgliedsbeitrag Fachverband Biogas e.V.	200 €
5. (Gast-)Mitgliedsbeitrag Städte- und Gemeindebund NRW	1.000 €
6. Mitgliedsbeitrag Lemgo Marketing e.V.	1.500 €
7. Energie Impuls OWL	200 €
8. Förderverein NRW-Stiftung	100 €
9. Go K.A.Li (Kommunale Ausbildung in Lippe)	1.800 €
	<u>14.900 €</u>

Zu Titel 811 10:

Ansatz für die Beschaffung von Dienstkraftfahrzeugen. Die Finanzierung erfolgt durch den Verkauf vorhandener Fahrzeuge, vgl. Kap. 11 Tit. 132 10.

Zu Titel 812 00 (bisher Tit. 515 11, 515 14, 515 15):

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Team Öffentlichkeitsarbeit:

Ab 2017 erfolgt die Veranschlagung im neu eingerichteten Kapitel 12.

Kapitel	12 Team Öffentlichkeitsarbeit	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
12	Einnahmen				
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
271 20	Erstattung anteiliger Personalausgaben (DST)	0	0	0	0
	Summe Einnahmen	0	0	0	0
	Ausgaben				
	Personalausgaben				
429 09	Entgelt der Beschäftigten (Team Öffentlichkeitsarbeit)	140.900	0	140.900	0
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
529 16	Allgemeiner Aufwand für Repräsentation einschl. Öffentlichkeitsarbeit	54.500	0	54.500	0
546 30	Maßnahmen zur Umsetzung der Corporate Identity (CI)	11.000	0	11.000	0
	Summe Ausgaben	206.400	0	206.400	0
	Einnahmen ./. Ausgaben	-206.400	0	-206.400	0

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 429 09:

Entgelt der Beschäftigten gem. Stellenplan 2017.

Zu Titel 529 16:

Ansätze für Repräsentation, Kontaktpflege, Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit (28.500 €) sowie für die Herausgabe der Zeitschrift Heimatland Lippe (26.000 €).

Zu Titel 546 30:

Mittelbereitstellung für infrastrukturelle Maßnahmen zur weiteren Optimierung der Außendarstellung des LVL.

EINZELPLAN 2

VERMÖGENSVERWALTUNG UND WIRTSCHAFTSBETRIEBE

Kapitel	21 Immobilienabteilung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
21	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen				
119 10	Vermischte Einnahmen	1.000	10.000	-9.000	18.374
119 11	Kostenbeiträge in Grundstücksangelegenheiten	10.000	10.000	0	10.150
119 18	Umsatzsteuererstattung (Investitionen)	0	0	0	0
119 40	Stundungs- und Verzugszinsen	500	500	0	0
122 00	Einnahmen aus Bereitstellung von Ausgleichsflächen und Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen (Ökokonto) - s. HH-Vermerk zu Tit. 685 30	14.000	36.000	-22.000	19.770
124 10	Landpacht (Kleinpachten)	730.000	690.000	40.000	682.393
124 11	Landpacht aus Domänen (Hauptpachten)	160.000	175.000	-15.000	160.892
124 12	Einnahmen aus Mietobjekten	1.138.400	1.000.000	138.400	1.103.611
124 13	Kies-, Sandgruben, Steinbrüche (hier: Varenholz)	390.000	370.000	20.000	376.040
124 15	Erstattung von Abgaben und Versicherungen	36.000	32.000	4.000	36.352
124 16	Entschädigungen für das Verlegen von Leitungen und die Errichtung von Masten und Überspannungsleitungen durch bzw. über Grundstücke der Immobilienabteilung	7.500	7.500	0	27.954
124 18	Einnahmen aus der Verpachtung von landwirtschaftlichen Grundstücken für ökologische Zwecke	2.400	2.400	0	2.248
124 19	Einnahmen aus der Erstattung von Mietnebenkosten (Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigungen der Tit. 517 12 - 517 21)	170.000	160.000	10.000	175.654
124 20	Erbbauzinsen	2.334.000	2.234.000	100.000	2.224.712
131 20	Einnahmen aus dem Verkauf von bebauten Grundstücken	0	0	0	170.000
131 30	Einnahmen aus dem Verkauf von unbebauten Grundstücken	100.000	100.000	0	343.772
131 40	Einnahmen aus dem Verkauf von Erbbaurechtsgrundstücken (Abwicklung von Altfällen)	0	0	0	347
131 50	Einnahmen aus dem Verkauf von Erbbaurechtsgrundstücken (Verkäufe ab 2012)	0	0	0	56.125
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
271 20	Erstattung von Personalkosten (Staatsbad Meinberg GmbH i.L.)	254.200	259.000	-4.800	20.685
271 30	Erstattung für Leistungen der Immobilienabteilung	9.000	9.000	0	24.279
282 20	Anteile der Domänenpächter zur baulichen Unterhaltung der Domänen	68.000	66.000	2.000	113.860
	Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge für Investitionen				
331 00	Zuweisung des Bundes	0	10.000	-10.000	0
341 50	Erstattung von Erschließungskosten für Bauland	150.000	125.000	25.000	458.243
	Entnahmen aus Rücklagen				
356 40	Entnahme aus der Sonderrücklage "Erbbaurechte"	190.000	100.000	90.000	111.300
357 00	Entnahme aus der Rücklage für Umweltaktivitäten	1.000	1.000	0	0
	Besondere Finanzierungseinnahmen				
371 00	Globale Mehreinnahmen	100.000	0	100.000	0
	Summe Einnahmen	5.866.000	5.397.400	468.600	6.136.761

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 119 10:

Erstattung von Vermessungskosten, Vertragskosten u.a.. Der Vorjahresansatz enthielt einmalige Zahlungen.

Zu Titel 122 00:

Entschädigungen für Ausgleichsflächen im Zusammenhang mit der Nutzung Windenergie. Der Vorjahresansatz enthielt einmalige Zahlungen.

Zu Titel 124 10:

Höherer Ansatz aufgrund Neuverpachtungen und Pachtzinsanpassungen, ebenso hier enthalten die Pacht für die Flächen der Windkraftanlagen Rafelder Berg im Kalletal.

Zu Titel 124 12:

Im Ansatz 2017 sind Einnahmen aus der Vermietung von in 2016 leer stehenden Immobilien wieder enthalten (z.B. Gebäude Bismarckstr. 8 in Detmold).

Zu Titel 124 13:

Einnahmen aus der Kiesgrube Varenholz.

Zu Titel 124 18:

Die Einnahmen werden an die Rücklage für Umweltaktivitäten abgeführt (Titel 917 00).

Zu den Titeln 131 20, 131 30, 131 40, 131 50:

Verkäufe nur bei entsprechender Beschlussfassung der Versammlung. Einnahmen werden an die Rücklage Grundstock bzw. an die Sonderrücklage „Erbbaurechte“ abgeführt. Auch in 2017 werden Einnahmen aus der Vermarktung des interkommunalen Gewerbegebietes in Bad Salzuflen nicht erwartet.

Zu Titel 271 20:

Erstattung von Personalkosten durch den BgA LVL/Stb. Meinberg für die Betreuung der Immobilien in Bad Meinberg (18.400 €) sowie Erstattung aus Remanenzkosten (Kap. 25) für das „Grüne Team“ (235.800 €), deren Kosten ab 2016 im Ansatz Kap. 21 Tit. 429 10 enthalten sind.

Zu Titel 271 30:

Weitere Erstattung von Planungs- und Bauleitungskosten durch die Elisabeth-Engels-Stiftung für die Maßnahme „Schulsanierung“ (4. Rate).

Zu Titel 282 20:

Einnahmen aufgrund vertraglicher Verpflichtung der Domänenpächter. Entsprechender Ausgabeansatz bei Tit. 519 30.

Zu Titel 341 50:

Erwartete Erstattung von Anliegern für die Kanalsanierung am Schwaghof in Bad Salzuflen.

Zu Titel 356 40:

Entnahme zur Finanzierung der Ausgaben Kap. 21 Tit. 821 00.

Zu Titel 357 00:

Entnahme zur Finanzierung der Ausgaben Kap. 21 Tit. 685 00.

Kapitel	21 Immobilienabteilung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
21	Ausgaben				
	Personalausgaben				
422 10	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	76.100	73.800	2.300	72.492
425 20	Entgelt der Beschäftigten während der Altersteilzeit-Freistellungsphase	120.300	116.600	3.700	114.814
429 10	Entgelt der Beschäftigten	1.215.400	1.146.500	68.900	809.849
441 10	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung	2.000	2.000	0	0
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 30	Anzeigen, Inserate, Bekanntmachungen	2.500	2.500	0	3.022
513 15	Telefon / Internet	4.000	4.000	0	3.482
515 11	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	0	4.000	-4.000	7.974
515 14	Anschaffung von EDV-Hardware	0	5.000	-5.000	11.474
515 15	Anschaffung von EDV-Software	0	2.000	-2.000	6.539
516 15	Wartung von EDV-Software, Lizenzgebühren	13.300	11.800	1.500	13.211
517 12	Strom	16.500	18.000	-1.500	15.405
517 13	Gas	23.500	23.000	500	22.671
517 14	Fernwärme	74.000	98.000	-24.000	51.922
517 16	Wasser	30.500	29.000	1.500	43.166
517 17	Gebäudereinigung	30.600	30.000	600	30.553
517 18	Wartung	25.000	20.000	5.000	24.189
517 19	Versicherungen	46.000	50.000	-4.000	43.904
517 20	Grundbesitzabgaben (Steuern, Müllabfuhr, Straßenreinigung)	153.000	150.000	3.000	141.330
517 21	Sonstige Kosten der Gebäudebewirtschaftung	15.300	15.000	300	53.871
518 21	Miete Büro- / Telekommunikation	3.500	4.000	-500	2.901
519 22	Bauunterhaltung Mietobjekte	90.400	70.200	20.200	98.145
519 23	Bauunterhaltung Forstdienstgebäude bzw. -wohnungen	10.000	5.000	5.000	4.956
519 24	Bauunterhaltung Schloß Varenholz	55.000	55.000	0	111.774
519 25	Bauunterhaltung Schloß Brake	50.000	50.000	0	25.969
519 29	Bauunterhaltung Domänen: LVL-Anteil	40.000	40.000	0	2.422
519 30	Bauunterhaltung Domänen: Pächteranteil	68.000	66.000	2.000	115.746
519 50	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.100	5.100	0	2.036
519 90	Kosten für die Pflege der Außenanlagen	32.000	32.000	0	42.259

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 422 10:

Dienstbezüge eines Beamten gem. Stellenplan 2017.

Zu Titel 425 20:

2 Mitarbeiter der Immobilienabteilung befinden sich 2017 noch in der Freistellungsphase Altersteilzeit

Zu Titel 429 10:

Entgelt der Beschäftigten gem. Stellenplan 2017. Die Personalkosten des „Grünen Teams“ sind im Ansatz enthalten, vgl. auch Kap. 21 Tit. 271 20.

Zu den Titeln 515 11, 515 14 und 515 15:

Mittelbereitstellung ab 2017 bei Tit. 812 00.

Zu den Titeln 517 12 – 517 21:

Veranschlagt in Höhe des erwarteten Bedarfs.

Zu Titel 518 21:

Miete für Fotokopiergeräte.

Zu den Titeln 519 ... (Bauunterhaltung):

		<u>2017</u>	<u>2016</u>
Kap. 21	Immobilienabteilung	350.500 €	323.300 €
Kap. 22	Studentenwohnheim Lemgo	40.000 €	40.000 €
Kap. 26	Hotel- und Restaurationsbetriebe	70.000 €	70.000 €
Kap. 28	Erneuerbare Energien	12.000 €	12.000 €
Kap. 31	Lippische Landesbibliothek	72.000 €	72.000 €
Kap. 32	Lippisches Landesmuseum	41.500 €	41.500 €
Kap. 34	Landestheater Detmold	250.000 €	250.000 €
Kap. 36	Burg Sternberg	<u>35.000 €</u>	<u>35.000 €</u>
		<u>871.000 €</u>	<u>843.800 €</u>
	<u>Nachrichtlich:</u>		
Kap. 37	Weserrenaissance-Museum Schloß Brake	5.000 €	5.000 €

Zu Titel 519 30:

Die Maßnahmen werden vom LVL durchgeführt; die angefallenen Kosten werden von den Pächtern aufgrund vertraglicher Verpflichtungen in voller Höhe erstattet (Titel 282 20).

Kapitel	21 Immobilienabteilung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
525 10	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	0	8.815
526 00	Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten	15.000	20.000	-5.000	12.579
527 10	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.000	7.000	-1.000	5.567
546 10	Vermischte Ausgaben	2.500	3.500	-1.000	1.524
546 18	Rückzahlung erstatteter Vorsteuern an die Finanzverwaltung	0	0	0	278.146
546 20	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.300	4.600	-2.300	0
546 40	Auf dem Gesamtdomanium ruhende Lasten	7.800	7.800	0	7.796
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685 00	Ausgaben für Maßnahmen des Umweltschutzes	1.000	1.000	0	0
685 10	Ausgaben für förderungswürdige Einrichtungen und Maßnahmen einschließlich. Zuschüsse an Dritte im ökologischen Bereich	1.500	3.000	-1.500	60
685 20	Zuweisung an den Trägerverein der Biologischen Station	0	38.000	-38.000	36.127
685 30	Ausgaben für die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen (Über den Ansatz hinausgehende Einnahmen bei Titel 122 00 können hier zusätzlich verausgabt werden.	0	10.000	-10.000	0
	Baumaßnahmen				
711 10	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.235.200	597.000	638.200	129.141
717 00	Umbaumaßnahmen Domäne Brake - Die Freigabe der Mittel erfolgt durch gesonderte Beschlussfassung der Verbandsversammlung.	669.300	860.000	-190.700	0
718 00	Errichtung eines Solarenergie-Carports im Bereich des Schlosses Brake	0	40.000	-40.000	0
719 00	Umbaumaßnahmen Marstallgebäude	1.276.700	885.000	391.700	0
720 00	Umbau des Gebäudes "Am Lindenhaus 22", Lemgo	0	100.000	-100.000	0
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812 00	Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Einrichtung, EDV)	14.000	0	14.000	0
821 00	Erwerb von unbeweglichen Sachen	190.000	100.000	90.000	111.300
823 00	Planungs- u. Erschließungskosten für Baugebiete	0	0	0	36.285
	Die Titel 821 00 und 823 00 sind gegenseitig deckungsfähig.				
882 00	Rückzahlung von Landesmitteln im Rahmen von Fördermaßnahmen	22.000	22.000	0	0
	Besondere Finanzierungsausgaben				
916 20	Abführung an die Rücklage Grundstock	100.000	100.000	0	513.772
916 40	Abführung an die Sonderrücklage "Erbbaurechte"	0	0	0	56.472
917 00	Abführung an die Rücklage für Umweltaktivitäten (Eine Abführung erfolgt in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 124 18 und 131 10.)	2.400	2.400	0	2.248
	Summe Ausgaben	5.751.700	4.933.800	817.900	3.075.909
	Einnahmen ./i. Ausgaben	114.300	463.600	-349.300	3.060.852

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 546 20:

Pauschalansatz für unvorhergesehene Entschädigungen

Zu Titel 546 40:

Renten an die Nebenlinien des Hauses Lippe und an die Gräflisch Augustische Familienstiftung (Gesamtkosten: 22.300 €, davon entfallen auf Kap. 21 7.800 €, auf Kap. 23 12.300 € und auf den BgA Staatsbäder 2.200 €)

Zu Titel 685 00:

Pauschalansatz. Die Finanzierung erfolgt aus der Rücklage für Umweltaktivitäten finanziert (Kap. 21 Tit. 357 00).

Zu Titel 685 20:

Im Zusammenhang mit der Stärkung des Landesverbandes Lippe als Kulturträger in und für Lippe ist die Finanzierung der Biologische Station Lippe rückwirkend ab 2016 in die Verantwortung des Kreises Lippe übergegangen. Vgl. dazu auch gleichlautende Beschlüsse des Kreistages Lippe und der Verbandsversammlung des LVL (27.04.2016).

Zu Titel 711 10:

Ansatz für werterhaltende bzw. wertsteigernde Baumaßnahmen im Immobilienbestand:

1. Kanalerneuerung Schwaghof Bad Salzuflen (im wesentlichen Neuveranschlagung)	400.000 €
2. Schaffung eines barrierefreien Zugangs Schloss Brake	220.000 €
3. Sanierung Gebäude Wiesenstr. 16, Detmold (im wesentlichen Neuveranschlagung)	201.000 €
4. Schaffung eines barrierefreien Zugangs Gebäude Bismarckstr. 8, Detmold	135.000 €
5. Kanalerneuerung Bereich Mozartstr. In Detmold	150.000 €
6. Brandschutzmaßnahmen Schloss Varenholz (Restmittel)	20.000 €
7. Sanierung von 2 Mietwohnungen in Detmold und Lemgo	<u>109.200 €</u>
	1.235.200 €

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Zu Titel 717 00:

Ansatz (Neuveranschlagung) für den Umbau der Domänengebäude aufgrund vorgesehener Nutzungsänderung. Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Zu Titel 719 00:

Ansatz (Neuveranschlagung) für den Umbau des Marstalls aufgrund vorgesehener Nutzungsänderung. Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Zu Titel 812 00 (bisher Tit. 515 11, 515 14, 515 15):

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Zu Titel 882 00:

Vorsorglicher Ansatz (Neuveranschlagung) für eine mögliche Teilrückforderung der Landesförderung „Domänenkomplex Schloß Brake/Nutzung für Zwecke des Weserrenaissance-Museums“ aufgrund beabsichtigter Nutzungsänderung. Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Zu den Titeln 916 20 und 917 00:

Abführung der Einnahmen Kap. 21 Tit. Tit. 124 18 und 131 30 an Rücklagen.

Die Einnahmen des Titels 124 18 werden hier an die Rücklage abgeführt.

Kapitel	22 Studentenwohnheim Lemgo	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
22	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen				
119 10	Vermischte Einnahmen	6.000	6.000	0	10.601
124 10	Mieten und Pachten	730.000	730.000	0	666.706
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
271 20	Erstattung anteiliger Personalausgaben (Kap. 36)	8.800	0	8.800	0
	Summe Einnahmen	744.800	736.000	8.800	677.307

ERLÄUTERUNGEN

<u>Zu Titel 124 10:</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
I. Lüttfeld:		
1. Appartementmiete		
(2016: 190 Ap. 13,9 m ² zu 175 €,	379.050 €	379.050 €
7 Ap. 26 m ² zu 260,00 €,	20.750 €	20.750 €
2. 26 Ap. zwischen 19 u. 27 m ²	82.350 €	82.350 €
3. aus Mietwohnung	<u>7.800 €</u>	<u>7.800 €</u>
Summe I gerundet:	<u>489.950 €</u>	<u>489.950 €</u>

Zu I (1) wird eine 95 %ige, ansonsten eine 98 %ige Belegung unterstellt.

II. Liebigstraße 55 + 57:		
1. 42 Ein-Personen-Appartements (je 25,28 qm)		
a) Festmiete	144,90 €	
b) Einrichtungszuschlag	23,50 €	
c) Verbrauchsumlage	63,00 €	
d) Kabelanschlußgebühr	<u>3,60 €</u>	
	mtl. <u>235,00 €</u>	
(2016: 42 x 235,00 € x 12 x 0,98)	116.070 €	116.070 €
2. 4 Zwei-Personen-Appartements (je 37,58 qm)		
a) Festmiete je Person	132,10 €	
b) Einrichtungszuschlag	23,50 €	
c) Verbrauchsumlage	50,80 €	
d) Kabelanschlußgebühr	<u>3,60 €</u>	
	mtl. <u>210,00 €</u>	
(2016: 8 x 210,00 € x 12 x 0,95)	19.150 €	19.150 €
3. 2 Zwei-Personen-Appartements		
(behindertengerecht, je 42,42 qm)		
a) Festmiete je Person	149,00 €	
b) Einrichtungszuschlag	23,50 €	
c) Verbrauchsumlage	48,90 €	
d) Kabelanschlußgebühr	<u>3,60 €</u>	
	mtl. <u>225,00 €</u>	
(2016: 4 x 225,00 € x 12 x 0,95)	<u>10.260 €</u>	<u>10.260 €</u>
Summe II :	<u>145.480 €</u>	<u>145.480 €</u>

Es wird eine 98 %ige Belegung unterstellt.

III. Liebigstraße 59 + 61:		
12 Wohnungen für je 4 Personen		
a) Festmiete je Person	144,50 €	
b) Einrichtungszuschlag	23,50 €	
c) Verbrauchsumlage	53,40 €	
d) Kabelanschlußgebühr	<u>3,60 €</u>	
Gesamtmiete	<u>225,00 €</u>	
(2016: 225,00 € x 4 x 12 x 0,73)	<u>94.600 €</u>	<u>94.600 €</u>

Es wird eine 73 %ige Belegung unterstellt.

Summe I - III:	<u>730.000 €</u>	<u>730.000 €</u>
-----------------------	-------------------------	-------------------------

Zu Titel 271 20:

Erstattung anteiliger Personalkosten aus Kap. 36 Tit. 459 40 im Zusammenhang mit der Ausübung von Hausmeisterarbeiten auf Burg Sternberg.

Kapitel	22 Studentenwohnheim Lemgo	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
22	Ausgaben				
	Personalausgaben				
429 10	Entgelt der Beschäftigten	140.200	157.900	-17.700	114.420
441 10	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung	500	500	0	0
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 20	Büromaterial	500	500	0	300
513 15	Telefon / Internet	1.800	6.900	-5.100	6.061
515 11	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	0	18.000	-18.000	15.397
515 12	Anschaffung von Büromaschinen	0	0	0	70
515 13	Anschaffung von Geräten, Maschinen	1.000	1.000	0	4.679
515 14	Anschaffung von EDV-Hardware	0	600	-600	0
515 16	Anschaffung von Dienst- u. Schutzkleidung	100	200	-100	0
516 11	Instandhaltung von Einrichtungsgegenständen	3.000	3.000	0	3.378
516 13	Instandhaltung von Geräten, Maschinen	1.000	1.000	0	648
516 15	Wartung von EDV-Software, Lizenzgebühren	600	1.000	-400	0
517 12	Strom	41.500	41.500	0	38.258
517 14	Fernwärme	100.000	130.000	-30.000	96.802
517 16	Wasser	56.000	56.000	0	47.714
517 17	Gebäudereinigung	39.600	39.600	0	39.828
517 18	Wartung	8.000	10.000	-2.000	6.151
517 19	Versicherungen	5.200	5.200	0	4.926
517 20	Grundbesitzabgaben (Steuern, Müllabfuhr, Straßenreinigung)	32.200	32.200	0	31.124
517 21	Sonstige Kosten der Gebäudebewirtschaftung	6.000	6.000	0	3.176
519 20	Bauunterhaltung	35.000	35.000	0	80.144
519 90	Kosten für die Pflege der Außenanlagen	5.000	5.000	0	2.988
526 00	Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten	100	100	0	0
527 10	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	200	200	0	0
	Schuldendienst				
563 00	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.100	2.300	-200	2.371
575 00	Zinsausgaben an den Kreditmarkt	17.700	19.800	-2.100	21.842
581 00	Tilgungsausgaben an den Bund	8.600	8.600	0	8.592
583 00	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	27.900	27.700	200	27.540
585 00	Tilgungsausgaben an den Kreditmarkt	61.500	59.400	2.100	57.250

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 429 10:

Entgelt der Beschäftigten gem. Stellenplan 2017.

Zu Titel 513 15:

DSL-Anschlüsse, Handy Hausmeister, Notruf Aufzüge

Die Kosten tw. auf die Mieter umgelegt.

Zu den Titel 515 11 und 515 14:

Mittelbereitstellung ab 2017 bei Tit. 812 00.

Zu den Titeln 517 12 – 517 21:

Erwartete Kosten Hausbewirtschaftung für die 3 Wohnanlagen.

Zu den Titeln 519 20 und 519 90:

Ansätze im Rahmen des Budgets für Bauunterhaltung 2017.

Zu den Titeln 563 00, 575 00, 581 00, 583 00 und 585 00:

	<u>HHST</u>	<u>Zweck</u>	<u>Restschuld</u> 01.01.2017	<u>Ansatz</u> Zinsen	<u>Ansatz</u> Tilgung
1	<u>Tit. 563 00/</u> <u>Tit. 583 00</u>	<u>Kapitaldienst Gemeinden u. Gemeindeverbände</u>			
1.1		Kreis Lippe (Stud. I, urspr. 204.516 75 €)	121.427,70 €	596,39 €	8.606,86 €
1.2		Kreis Lippe (Stud. II, urspr. 306.775,13 €)	204.315,58 €	1.005,6 €	12.799,28 €
1.3		Stadt Lemgo (Stud. I, urspr. 51.129,19 €)	31.920,73 €	156,93 €	2.143,89 €
1.4		Stadt Lemgo (Stud. I, urspr. 51.129,19 €)	<u>68.107,09 €</u>	<u>335,21 €</u>	<u>4.266,41 €</u>
			<u>425.771,10 €</u>	<u>2.094,13 €</u>	<u>27.816,44 €</u>
2	<u>Tit. 581 00</u>	<u>Kapitaldienst Bund</u>			
		Bund (Lüttfeld, urspr. 859.226,01 €)	<u>502.647,21 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>8.592,26 €</u>
3	<u>Tit. 575 00/</u> <u>Tit. 585 00</u>	<u>Kapitaldienst Kreditmarkt</u>			
		Postbank Bonn (Aufstockung Lüttfeld, urspr. 1.035 T€)	<u>516.014,48 €</u>	<u>17.649,20 €</u>	<u>61.443,32 €</u>

Kapitel	22 Studentenwohnheim Lemgo	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
	Baumaßnahmen				
711 10	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	105.000	50.000	55.000	44.122
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812 00	Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Einrichtung, EDV)	16.800	0	16.800	0
	Summe Ausgaben	717.100	719.200	-2.100	657.782
	Einnahmen ./ Ausgaben	27.700	16.800	10.900	19.525

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 711 10:

Einbau von Brandmeldeanlagen in den Gebäuden Lüttfeld 15 und 15a (2. BA).

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Zu Titel 812 00 (bisher Tit. 515 11, 515 14):

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Kapitel	23 Forstabteilung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
23	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen				
113 10	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher geringwertiger Gegenstände	300	300	0	0
119 10	Vermischte Einnahmen	1.000	2.000	-1.000	1.099
119 14	Umsatzsteuererstattung (Friedwald)	5.000	5.000	0	0
119 40	Stundungs- und Verzugszinsen, Säumnis- und Verspätungszuschläge	1.000	1.500	-500	493
119 50	Entschädigungen für Manöverschäden (Einnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigungen bei den Titeln 426 70, 543 70 u 543 71)	0	0	0	0
124 10	Mieten, Pachten und Nutzungsentschädigungen	41.000	41.000	0	41.367
124 20	Mieten, Pachten und Nutzungsentschädigungen (Betriebsgrundstücke)	0	0	0	-720
124 13	Kies-, Sandgruben, Steinbrüche	60.000	60.000	0	55.979
124 30	Jagdrecht	540.000	545.000	-5.000	544.607
124 40	Fischereipacht	60.000	65.000	-5.000	66.173
125 10	Einnahmen aus der Verwertung von Holz (Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 426 70, 543 70 und 543 71)	7.400.000	7.220.000	180.000	7.122.812
125 20	Einnahmen aus dem Einsatz von Forstwirten für Rechnung Dritter (Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung bei Titel 426 70)	170.000	140.000	30.000	209.534
125 30	Einnahmen aus dem Verkauf von Forstnebenerzeugnissen (Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung bei Tit. 543 71)	250.000	350.000	-100.000	294.022
129 00	Sonstige Betriebseinnahmen	6.000	6.500	-500	6.111
129 50	Einnahmen aus Gewässergrundstücken (Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung Tit. 543 14)	2.000	2.000	0	2.030

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 119 14:

Umsatzsteuererstattung (Vorsteuern) im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung Friedwald.

Zu Titel 119 40:

Stundungs- und Verzugszinsen u.a. für Holzkaufgelder.

Zu Titel 124 10:

Einnahmen (Landpachten und Nutzungsentschädigungen) aus beim Forstmanagement verbliebenen Flächen (Ausnahme Gewässergrundstücke, vgl. Titel 129 50).

Zu Titel 124 13:

Erwartete Einnahmen aus umsatz- und somit konjunkturabhängiger Pacht eines Steinbruches in Augustdorf.

Zu Titel 124 30:

Einnahmen aus der Verpachtung der auf den Grundflächen des Landesverbandes Lippe bestehenden Jagdrechte.

Zu Titel 124 40:

Einnahmen aus der Verpachtung von Fischereirechten des Landesverbandes Lippe an Bächen, Teichen und Kieseen. Weniger durch an vielen Strecken über das ganze Kreisgebiet hinweg deutlich gesunkene fischereiliche Erträge und damit sinkende Pachtangebote. Ursachen u.a. Verschlammung von Kiesbetten in den Salmonidenbächen, Schäden durch Kormorane.

Zu Titel 125 10:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Verkauf von Stammholz (z.B. Schälholz/Messerholz für Furnierherstellung, Sägeholz für Bauhölzer/Möbel), Industrieholz (z.B. zur Gewinnung von Spänen für die Plattenherstellung), Energieholz (z.B. für Scheitbrennholz oder Hackschnitzel) und Holz für sonstige Verwendungen (z.B. Zaunpfähle).

Zu Titel 125 30:

Hierunter fallen u.a. Einnahmen aus dem Verkauf von Brennholz in Selbstwerbung aus Kronenrestholz und schwachen Durchforstungen. Nach mehreren warmen Wintern in Folge wird eine geringere Brennholznachfrage erwartet, weil die Kunden ihre Vorräte aus Vorjahren noch nicht aufgebraucht haben.

Zu Titel 129 50:

Einnahmen u.a. aus Gestattungsentgelten für Gewässerkreuzungen mit Leitungen, Brücken, Stegen etc.

Kapitel	23 Forstabteilung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
129 60	Einnahmen aus Friedwaldflächen (Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung Tit. 546 50)	230.000	230.000	0	237.751
129 70	Einnahmen aus weiteren Geschäftsfeldern	25.000	20.000	5.000	27.694
131 30	Einnahmen aus dem Verkauf von unbebauten Grundstücken	0	0	0	0
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
252 20	Zuweisungen des Landes NRW zu Forstwirtschaftsmaßnahmen (Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigungen Titel 543 70 und 543 71)	18.000	0	18.000	0
252 30	Zuweisung des Landes NW für ökologische Maßnahmen	0	0	0	170.096
258 20	Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0	0
271 00	Erstattung von Verwaltungskosten von Dritten	75.000	42.000	33.000	81.945
271 50	Erstattung für private Nutzung von Dienst-Kfz	2.500	2.500	0	2.508
	Summe Einnahmen	8.886.800	8.732.800	154.000	8.863.502

Erläuterungen

Zu Titel 129 60:

Veranschlagt sind Einnahmen aus dem Verkauf von Urnenplätzen. Der Mehrwertsteueranteil wird über Titel 546 17 an das Finanzamt abgeführt.

Zu Titel 129 70:

Veranschlagt sind Einnahmen aus Motorsägenlehrgängen pp.

Zu Titel 252 20:

Erwartet wird eine Förderung zum Wiederaufbau von Eichen und anderen Laubbäumen in Naturschutzgebieten

Zu Titel 271 00:

Einnahmen aus Entgelten für Betriebsleitung und Beförderung von Forstbesitz Dritter sowie anteilige Erstattung der Verwaltungskosten für die Fischereigenossenschaft Lippe. Der LVL erledigt als größtes Mitglied mit mehr als 70 % der Rechtsanteile die Geschäftsführung für die Fischereigenossenschaft Lippe und erhält dafür von den anderen Fischereigenossen einen anteiligen Verwaltungskostenbeitrag. Mehr u.a. durch die Beförderung des Stadtwaldes Blomberg.

Zu Titel 271 50:

Nach § 17 Abs. 7 der Richtlinie über die Haltung und Benutzung von Dienstkraftfahrzeugen im Lande NRW, (Kraftfahrzeugrichtlinien - KfzR) dürfen Selbstfahrer, denen ein Dienstkraftfahrzeug zugewiesen ist, mit Einverständnis des Dienstherrn mit diesem gegen Kostenerstattung auch private Fahrten durchführen. Die Höhe der Kostenerstattung beträgt monatlich 1% des inländischen Listenpreises des betreffenden Fahrzeuges.

Kapitel	23 Forstabteilung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
23	Ausgaben				
	Personalausgaben				
413 00	Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für die Vorstandsmitglieder der Fischereigenossenschaft Lippe	300	300	0	0
422 10	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	925.900	935.600	-9.700	906.370
422 30	Pauschalentschädigungen für die Arbeitszimmer der Forstbetriebsbeamten	13.000	13.000	0	12.870
425 20	Entgelt der Beschäftigten während der Altersteilzeit-Freistellungsphase	0	0	0	26.170
426 70	Bezüge der Forstwirte	1.411.500	1.348.800	62.700	1.219.345
426 71	Leistungszulagen Forstwirte	17.400	17.100	300	16.728
429 10	Entgelt der Beschäftigten	250.000	242.900	7.100	238.794
441 10	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung	35.000	35.000	0	24.773
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 20	Büromaterial	5.000	5.000	0	4.250
511 30	Anzeigen, Inserate, Bekanntmachungen	1.500	1.500	0	2.165
512 10	Bücher, Zeitschriften, Gesetze	2.000	3.000	-1.000	1.783
513 11	Porto (Brief-/Paketpost)	3.500	3.500	0	3.124
513 15	Telefon / Internet	22.000	20.000	2.000	19.759
514 11	Kfz-Kraftstoffe	8.000	8.000	0	7.373
514 12	Kfz-Instandhaltung, Reinigung	8.000	7.000	1.000	15.603
514 13	Kfz-Steuern	800	800	0	611
514 14	Kfz-Versicherungen	6.800	5.000	1.800	6.643
514 19	Sonstige Kfz-Kosten	500	500	0	228
515 11	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	0	1.000	-1.000	100
515 12	Anschaffung von Büromaschinen	500	500	0	0
515 13	Anschaffung von Geräten, Maschinen	0	0	0	405

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 413 00:

Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder in Höhe von 25,56 € pro Sitzung für drei ehrenamtliche Vorstandsmitglieder.

Zu Titel 422 10:

Dienstbezüge der Beamten und Beamtinnen gemäß Stellenplan 2017.

Zu Titel 422 30:

Pauschalentschädigung für die Arbeitszimmer der Forstbetriebsbeamten entsprechend der Regelung beim Landesbetrieb Wald und Holz NRW.

Zu Titel 426 70:

Der Tarifvertrag für Waldarbeiter der Forstbetriebe des Landes wird analog angewendet.

Zu Titel 426 71:

Zulagen entsprechend den tariflichen Regelungen.

Zu Titel 429 10:

Entgelt der Beschäftigten gem. Stellenplan 2017.

Zu den Titeln 514 11 – 514 19:

Ansätze für den Betrieb von Dienst-Kfz für den Außendienst.

Kapitel	23 Forstabteilung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
515 14	Anschaffung von EDV-Hardware	0	5.000	-5.000	15.410
515 15	Anschaffung von EDV-Software	0	8.000	-8.000	649
515 16	Anschaffung von Dienst- u. Schutzkleidung	4.000	4.000	0	3.349
516 11	Instandhaltung von Einrichtungsgegenständen	1.000	1.000	0	352
516 12	Instandhaltung von Büromaschinen	500	500	0	0
516 13	Instandhaltung von Geräten, Maschinen	0	0	0	0
516 14	Instandhaltung/Wartung von EDV-Hardware	4.000	4.000	0	4.199
516 15	Wartung von EDV-Software, Lizenzgebühren	23.000	23.000	0	22.832
517 12	Strom	4.600	4.500	100	4.530
517 16	Wasser	500	500	0	236
517 17	Gebäudereinigung	9.600	8.500	1.100	9.559
517 18	Wartung	2.000	2.000	0	2.079
517 19	Versicherungen	2.000	2.000	0	2.143
517 20	Grundbesitzabgaben (Steuern, Müllabfuhr, Straßenreinigung)	30.500	26.000	4.500	28.263
517 21	Sonstige Kosten der Gebäudebewirtschaftung	0	0	0	128
517 23	Energieträger auf Holzbasis (Scheitholz, Hackschnitzel, Pellets)	4.000	4.000	0	3.874
518 21	Miete Büro- / Telekommunikation	0	0	0	643
519 20	Bauunterhaltung (Zuständigkeit Forst)	2.000	2.000	0	3.098
519 90	Kosten für die Pflege der Außenanlagen (Zuständigkeit Forst)	2.000	2.500	-500	1.961
525 10	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	0	4.050
526 00	Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten	8.000	10.000	-2.000	6.329
527 10	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	63.000	63.000	0	61.005
527 40	Reisekostenvergütungen für Friedwaldbetreuung	500	500	0	194
527 50	Reisekostenvergütung Stabsstelle	0	0	0	71
529 10	Allgemeine Verfügungsmittel	1.000	1.000	0	899
531 00	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	1.000	1.000	0	651

ERLÄUTERUNGEN

Zu den Titel 515 11, 515 14 und 515 15:

Mittelbereitstellung ab 2017 bei Tit. 812 00.

Zu Titel 515 16:

Beschaffung von Schutzkleidung für die Forstbetriebsbeamten, tariflicher Dienstkleidungszuschuss.

Zu Titel 517 17:

Ansatz für die Reinigung der Forstzentrale durch einen Reinigungsdienst.

Zu Titel 517 20:

Mehr wegen Erhöhungen der Grundsteuer-Hebesätze durch die Kommunen.

Zu Titel 517 23:

Die Forstzentrale wird mit einer Holzpellet-Heizung beheizt.

Zu Titel 526 00:

Ansatz für Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung.

Zu Titel 527 10:

Ansatz für Fahrtkosten der Leiter der RD und die Revierleiter, die nicht über ein Dienst-Kfz verfügen und im täglichen Dienst ihr Privat-Kfz einsetzen.

Zu Titel 529 10:

Über diese Mittel verfügt ausschließlich der Abteilungsleiter oder sein Vertreter.

Kapitel	23 Forstabteilung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
543 10	Anteilige Pachtgelder Eigenjagden	23.500	20.000	3.500	25.205
543 11	Jagdsteuer	0	0	0	0
543 12	Jagdkosten	500	1.000	-500	37
543 13	Fischereikosten	500	1.000	-500	109
543 14	Kosten für Verkehrssicherungsmaßnahmen an Gewässergrundstücken	2.000	2.000	0	0
543 15	Forstmarketing, Öffentlichkeitsarbeit	2.000	3.000	-1.000	843
543 20	Forsteinrichtung	0	0	0	0
543 70	Sachkosten und Unternehmereinsatz bei Forstwirtschaftsmaßnahmen HKSt 11-14, 16 u. 18	2.500.000	2.400.000	100.000	2.524.778
543 71	Sachkosten und Unternehmereinsatz bei Forstwirtschaftsmaßnahmen HKSt 15 (Wegebau) u. 17 (Naturschutz u. Erholung)	100.000	100.000	0	134.032
546 10	Vermischte Ausgaben	2.500	2.500	0	2.580
546 17	Umsatzsteuer (Friedwald)	37.000	36.500	500	34.840
546 18	Umsatzsteuer (aus frei verpachteten Jagden)	78.000	78.000	0	77.995
546 40	Auf dem Gesamtdomanium ruhende Lasten	12.400	12.400	0	12.251
546 50	Sonstige Kosten für Friedwaldbetreuung	75.000	70.000	5.000	76.328
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 00	Erstattung an das Land Nordrhein-Westfalen (aus Liquiditätshilfe 2012)	0	0	0	300.000
685 00	Mitgliedsbeiträge	6.000	5.300	700	5.534
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811 10	Erwerb von Dienst-Kfz	25.000	0	25.000	0
812 00	Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Einrichtung, EDV)	11.000	0	11.000	
821 00	Erwerb von unbeweglichen Sachen (Mehreinnahmen bei Titel 131 30 können hier zusätzlich verausgabt werden.)	50.000	50.000	0	99.039
	Summe Ausgaben	5.803.300	5.606.200	197.100	5.977.166
	Einnahmen ./i. Ausgaben	3.083.500	3.126.600	-43.100	2.886.336

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 543 10:

Ansatz für anteilige Jagdpachtgelder für an Eigenjagdbezirke des Landesverbandes Lippe angegliederte Flächen Dritter.

Zu Titel 543 13:

Ansatz für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Fischereirechte.

Zu Titel 543 14:

Ansatz für Verkehrssicherungs- und Pflegemaßnahmen an Gewässergrundstücken.

Zu den Titeln 543 70 und 543 71:

Ansätze u.a. für die Inanspruchnahme von Unternehmerleistungen (z.B. Holzernte, Holzrücken, Holztransport, Wegebau und Pflanzungen) sowie für die Material- und Forstpflanzenbeschaffung. Mehr infolge von allgemeinen Kostensteigerungen bei leicht gesteigertem Einschlag.

Zu Titel 546 17:

Umsatzsteuer aus Einnahmen Friedwald.

Zu Titel 546 40:

Vgl. Erläuterungen Kap. 21 Tit. 546 40.

Zu Titel 546 50:

Pauschalansatz für Aufwendungen im Rahmen der Betreuung des Friedwaldes, insb. Lohnkosten für die Durchführung der Urnenbeisetzungen sowie Verkehrssicherungs- und Pflegearbeiten. Anfallende Lohnkosten eigener Arbeitskräfte werden als Einnahme bei Titel 125 20 gebucht. Mehr durch Erschließung neuer Teilbereiche des Gesamtgeländes für Urnenplätze, dadurch mehr verkehrszusichernde Fläche sowie eine geplante Überdachung des neuen Andachtsplatzes.

Zu Titel 811 10:

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30

Zu Titel 812 00 (bisher Tit. 515 11, 515 14, 515 15):

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Zu Titel 821 00:

Pauschalansatz für den Ankauf von Grundstücken zur Arrondierung des Waldbesitzes.

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30

Kapitel	25 BgA Staatsbäder	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
25	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen				
134 00	Kapitalrückzahlungen	0	0	0	260.000
	Summe Einnahmen	0	0	0	260.000
	Ausgaben				
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
682 29	Zuschuss BgA Staatsbäder (LVL/Bad Salzuflen und LVL/Meinberg) - Verlustausgleich	980.000	875.800	104.200	1.806.882
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
882 00	Rückzahlung von Landesmitteln im Rahmen von Fördermaßnahmen	125.000	125.000	0	0
891 20	Kapitaleinlage BgA Staatsbäder (Investitionen)	220.000	0	220.000	0
892 00	Sondereinlage BgA Staatsbäder (Entschuldung)	752.400	0	752.400	0
	Summe Ausgaben	2.077.400	1.000.800	1.076.600	1.806.882
	Einnahmen ./. Ausgaben	-2.077.400	-1.000.800	-1.076.600	-1.546.882

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 682 29:

Zusammengefasster Ansatz aus den ehemaligen Titeln 682 10 und 682 20 aufgrund Zusammenfassung der bisherigen Teilhaushalte BgA LVL/Stb. Salzuflen und BgA LVL/Stb. Meinberg.

Bisheriger Teilbereich Bad Salzuflen

- Keine Mittelbereitstellung mehr

Bisheriger Teilbereich Bad Meinberg

- Mittelbereitstellung gem. aktualisierter Finanzplanung 2016 ff. (Remanenzkosten)

Zu Titel 882 00:

Vorsorglicher Ansatz (Neuveranschlagung) für eine mögliche Teilrückforderung der Landesförderung „Ballhaus/Tinnitus-Zentrum Bad Meinberg“ aufgrund Nutzungsänderung.

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Zu Titel 891 20:

Kapitaleinlage (Investitionszuschuss) für die Sanierung des Trinkwasser-Hochbehälters Kolenberg.

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Zu Titel 892 00:

Ansatz zur Darlehenstilgung in Höhe der Restverbindlichkeit zum Ablösezeitpunkt.

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

Kapitel	26 Hotel- und Restaurationsbetriebe	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
26	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen				
119 17	Umsatzsteuererstattung (Instandhaltung u.a.)	13.400	12.300	1.100	8.813
119 18	Umsatzsteuererstattung (Investitionen)	118.700	12.500	106.200	0
124 21	Umsatzsteuerpflichtige Pachten (Gaststätten, Hotels). Der Ansatz schließt die Umsatzsteuer ein. Von den über dem Haushaltsansatz vereinnahmten Beträgen dürfen die Umsatzsteueranteile bei Titel 546 19 zusätzlich verausgabt werden)	217.000	398.600	-181.600	552.610
	Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge für Investitionen				
332 00	Zuweisung des Bundes und/oder des Landes Nordrhein-Westfalen	277.500	0	277.500	0
	Summe Einnahmen	626.600	423.400	203.200	561.423
	Ausgaben				
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
517 18	Wartung	2.100	2.100	0	1.245
517 19	Versicherungen	15.300	15.300	0	14.591
517 20	Grundbesitzabgaben (Steuern, Müllabfuhr, Straßenreinigung)	13.300	13.000	300	18.217
517 21	Sonstige Kosten der Gebäudebewirtschaftung	5.000	5.000	0	-2.559
519 21	Bauunterhaltung Gaststätten und Hotels	70.000	70.000	0	96.742
519 90	Kosten für die Pflege der Außenanlagen	0	0	0	333
526 00	Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten	7.100	7.100	0	26.617
546 19	Umsatzsteuer aus Gastronomieeinnahmen	34.700	33.000	1.700	29.024
	Baumaßnahmen				
711 10	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	85.800	78.600	7.200	0
716 00	Sanierung Burg Blomberg - Ansatzfreigabe vorbehaltlich der Landes/Bundesförderung - s. Tit. 332 00	660.000	0	660.000	0
	Summe Ausgaben	893.300	224.100	669.200	184.210
	Einnahmen ./. Ausgaben	-266.700	199.300	-466.000	377.213

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 119 17:

Umsatzsteuererstattung aus den Titeln 519 21 und 526 00.

Zu Titel 119 18:

Umsatzsteuererstattung aus den Titeln 711 10 und 716 00.

Zu Titel 124 21:

Erwartete Pachteinnahmen (incl. Umsatzsteuer) aus den Pachtobjekten Burghotel Blomberg, Museumscafe Spieker, Schloßmühle Brake und Burgcafe Sternberg.

Zu den Titeln 517 18 bis 517 21:

Ansätze für die Objekte Burghotel Blomberg, Museumscafe Spieker, Schlossmühle Brake und Burgcafe Sternberg.

Zu Titel 526 00:

Ansatz für Kosten Wirtschaftsprüfung BgA Gaststätten.

Zu Titel 546 19:

Abführung Umsatzsteuer aus Titel 124 21 an das Finanzamt.

Zu Titel 711 10:

Neuveranschlagung der bereits im Vorjahr vorgesehenen Brandschutzmaßnahmen Burghotel Blomberg.

Erstattung Umsatzsteuer bei Tit. 119 18.

Finanzierung des Nettobetrages (72.100 €): siehe Kap. 43 Tit. 356 30.

Zu den Titeln 332 00 und 716 00:

Veranschlagt ist eine Zuwendung aus Bundes-/Landesmitteln (Denkmalförderung) zu zuwendungsfähigen Kosten (netto) von 555.000 € (brutto 660.000 €).

Erstattung Umsatzsteuer bei Tit. 119 18.

Kapitel	28 Erneuerbare Energien	Ansatz 2017	Ansatz 2016	mehr (+) weniger (-)	Rechnung 2015
Titel	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	EUR
28	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen				
119 17	Umsatzsteuererstattung (Instandhaltung - Fotovoltaik)	3.900	3.200	700	0
119 18	Umsatzsteuererstattung (Investitionen - Fotovoltaik)	0	0	0	4.488
119 19	Umsatzsteuererstattung (Instandhaltung - Windenergie)	0	0	0	0
119 21	Umsatzsteuererstattung (Investitionen - Windenergie)	0	0	0	0
119 90	Einspeisevergütung (Der Ansatz schließt die Umsatzsteuer ein. Von den über dem Haushaltsansatz vereinnahmten Beträgen dürfen die Umsatzsteueranteile bei Titel 546 19 zusätzlich verausgabt werden)	212.000	233.000	-21.000	259.443
119 95	Erträge aus Windkraftkraftanlagen	70.000	0	70.000	0
	Summe Einnahmen	285.900	236.200	49.700	263.931
	Ausgaben				
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
517 18	Wartung	4.000	4.000	0	2.667
517 19	Versicherungen (Fotovoltaik)	3.100	3.100	0	2.708
519 20	Bauunterhaltung (Fotovoltaik)	12.000	12.000	0	10.154
526 00	Sachverständige-, Gerichts- und ähnliche Kosten	4.500	4.000	500	4.369
546 10	Vermischte Ausgaben	1.800	0	1.800	0
546 19	Umsatzsteuer aus Einspeisevergütung (Fotovoltaik)	33.900	37.200	-3.300	34.603
	Schuldendienst				
575 00	Zinsausgaben an den Kreditmarkt (Fotovoltaik)	34.400	38.700	-4.300	42.900
585 00	Tilgungsausgaben an den Kreditmarkt (Fotovoltaik)	110.000	110.000	0	110.000
	Baumaßnahmen				
719 00	Errichtung von Fotovoltaikanlagen	0	0	0	13.048
721 00	Errichtung von Windkraftanlagen	0	0	0	35.872
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
831 20	Kapitaleinlage "LVL - Windkraft Rafelder Berg GmbH & Co KG" u. a.	1.500.000	2.400.000	-900.000	0
	Summe Ausgaben	1.703.700	2.609.000	-905.300	256.321
	Einnahmen ./. Ausgaben	-1.417.800	-2.372.800	955.000	7.610

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titel 119 17:

Erstattung Umsatzsteuer aus Tit. 517 18, 519 20 und 526 00.

Zu Titel 119 90:

Einnahmen aus Einspeisevergütung nach dem EEG. Der darin enthaltene Mehrwertsteueranteil wird über Tit. 546 19 an das Finanzamt abgeführt.

Zu Titel 119 95:

Erwartete Einnahmen aus der Windkraftanlage Rafelder Berg.

Zu Titel 517 18:

Ansatz für Wartungsverträge Fotovoltaik.

Zu Titel 517 19:

Ansatz für die Versicherung der Fotovoltaikanlagen.

Zu Titel 519 20:

Pauschalansatz.

Zu Titel 526 00:

Ansatz für die Wirtschaftsprüfung des BgA.

Zu den Titeln 575 00 und 585 00:

Veranschlagt ist der Kapitaldienst für das Darlehen der Sparkasse Lemgo (urspr. Höhe 1.650.000 €) für die Errichtung von Fotovoltaikanlagen.

Restschuld 01.01.2017: 880.000 €
Zinsen 2017 (Tit. 575 00): 34.320 €
Tilgung 2017 (Tit. 585 00): 110.000 €

Zu Titel 831 20:

Ansatz für weitere Projekte.

Finanzierung: Kap. 43 Tit. 356 30.

